



Medienmitteilung
Luzern, 06. Mai 2026

Seit 50 Jahren an der Seite von Müttern in Not

Zum Muttertag lenkt der Frauenbund Schweiz den Blick auf eine Realität, die oft im Verborgenen bleibt. Das soziale Netz in der Schweiz trägt gut, weist jedoch Lücken auf, insbesondere im Bereich Mutterschaft und Familie. Die Geburt eines Kindes kann für Eltern eine finanzielle Belastung darstellen. Besonders gefährdet sind Alleinerziehende, Working-Poor-Familien sowie Eltern mit drei und mehr Kindern. In solchen Situationen ist schnelle und unbürokratische Unterstützung entscheidend. Seit 50 Jahren setzt sich der [Solidaritätsfonds für Mutter und Kind](#) dafür ein, genau hier zu helfen. Hierfür ist das Solidaritätswerk auf [Spenden](#) angewiesen.

Unbürokratische Hilfe in akuten Notsituationen

Der Fonds unterstützt Mütter mit Kindern bis 10 Jahren, die in der Schweiz leben. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie verheiratet sind oder nicht, welcher Religion sie angehören oder welchen Aufenthaltsstatus sie haben. Die finanzielle Hilfe erfolgt einmalig und dient dazu, eine akute Notlage zu überbrücken, die insbesondere im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt oder der Betreuung von Kleinkindern entstanden ist.

Unterstützungsbeiträge werden beispielsweise für Geburtskosten, Babyausstattung oder den Ausgleich von Lohnausfall gesprochen. Ebenso können Familienhilfe, Kinderbetreuung oder Möbel für das Kinderzimmer mitfinanziert werden. In bestimmten Situationen trägt der Fonds auch zu einer Aus- oder Umschulung der Mutter bei, wenn dies zur Stabilisierung der Lebenssituation beiträgt.

Breites Engagement im Jubiläumsjahr

Im Jubiläumsjahr engagieren sich rund 90 Vereine des Frauenbund Schweiz mit Aktionen, auch rund um den Muttertag. Sie machen auf die Situation von Müttern in Not aufmerksam und sammeln Spenden zugunsten des Fonds. Dieses Engagement zeigt, wie tragfähig eine lebendige Zivilgesellschaft ist und wie wichtig gelebte Solidarität bleibt. Ein aktuelles Beispiel ist der [Einsatz von Freiwilligen aus Ortsvereinen am Luzerner Stadtlauf](#).

Solidarität bleibt entscheidend

Auch wenn das soziale Netz in der Schweiz gut ausgebaut ist, gibt es Lebenslagen, in denen es an rascher und unbürokratischer Hilfe fehlt.





Frauenbund Schweiz

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

hilft engagiert und schnell

Gerade in solchen Momenten ist Solidarität besonders gefragt. Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind leistet seit fünf Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Mütter und ihre Kinder in schwierigen Situationen Unterstützung erhalten.

Kontakt für Medienanfragen

Sarah Paciarelli, Kommunikation, sarah.paciarelli@frauenbund.ch, 078 331 92 22

Frauenbund Schweiz

Der Frauenbund Schweiz ist mit 100'000 Mitgliedern, 17 Kantonalverbänden, 500 Ortsvereinen und zwei Hilfswerken das grösste konfessionelle Frauennetzwerk der Schweiz. Der Frauenbund Schweiz wirkt *überraschend anders katholisch* und engagiert sich für die Rechte aller Frauen in Gesellschaft, Kirche, Wirtschaft und Politik. www.frauenbund.ch